

**Freitag 19.04.24 Abweichend 19 Uhr!!!**

In dieser spanischen Komödie hat Basketballtrainer Marco zahlreiche berufliche und persönliche Probleme.

Nach seiner Entlassung als Trainer verursacht er alkoholisiert einen Verkehrsunfall. Nun muss Marco sich entscheiden: entweder 18 Monate Gefängnis oder 90 Tage Sozialarbeit beim Basketballteam „Los Amigos“, das sich aus Sportlern mit verschiedenen Behinderungen zusammensetzt.

Zunächst ist Marco alles andere als begeistert, im Laufe der Zeit wird ihm jedoch bewusst, was er noch von diesen Menschen lernen kann. Das gradlinige Drehbuch ist mit so vielen lustigen Sprüchen und auch rührenden Momenten gespickt, dass man nicht anders kann, als von dieser erfrischenden Komödie mit ihrem großen Finalspiel mitgerissen zu werden.

Eine Komödie mit Tiefgang und viel Witz erwartet uns zum Abschluss des Kirchenkinos.

*Kirchen kino  
zeigt:*

## **KÄMPFE DEN GUTEN KAMPF!**

*- Sport im Film*

präsentiert durch die Ev. Kirchengemeinde Moers-Asberg

Das Kirchenkino 2024 steht unter dem Motto **“Kämpfe den guten Kampf und gewinne den Siegespreis“** 1 Timotheus 6,12. Wir begeben uns damit in die Welt des Sportes, des Gewinnens, des Verlierens und in das Gefühl „Dabeisein ist Alles“.

Wie immer treffen wir uns dazu im Neuen Gemeindehaus.

Das Kirchenkinoteam freut sich auf zahlreiche Besucher, Getränke, Snacks, Eiskonfekt und gute Gespräche nach dem Film.

**Der Eintritt ist wie immer frei.**

### **Freitag, 26.01.24 20 Uhr**

Der Regisseur Niko von Glasow wurde gefragt, ob er einen Film über die Paralympischen Spiele 2012 in London machen will. Zunächst hatte er keine Lust, er ist ein Sportmuffel. Doch dann lernt er Greg kennen, einen Bocciaspieler aus Athen, der an Muskelschwund leidet, Matt, einen amerikanischen Bogenschützen, der ohne Arme zur Welt kam, die einbeinige Schwimmerin Christine aus Berlin, die bosnische Tischtennispielerin Aida, der ein Unterarm fehlt und außerdem ein sitzendes Volleyballteam aus Ruanda. Sie alle sind Leistungssportler, die sich in ihrer Disziplin auf höchstem Niveau bewegen. Ihre Energie, ihre Träume und ihr sportlicher Ehrgeiz haben schließlich eine mitreißende Wirkung....

### **Freitag 16.02.24 20 Uhr**

Paul Averhoff war einst ein großer Marathonläufer, Gewinner der Goldmedaille in Sydney 1958. Jetzt, mit über 70, zieht er nach wiederholten Stürzen seiner Frau ins Altersheim, dort zwischen Singkreis und Bastelstunde drängt sich die entscheidende Frage auf: Das soll es gewesen sein? Nicht mit Paul. Er zieht seine alten Rennschuhe an und beginnt wieder zu laufen. Runde für Runde. Anfangs schleppend und jämmerlich, dann aber immer schneller. Seine Heim-Mitbewohner halten ihn für verrückt, zumal er behauptet, für den Berlin-Marathon zu trainieren. Als Margot stirbt, verfällt Paul in tiefe Trauer. Kann er das Versprechen noch einlösen, dass er sein Rennen auch ohne sie zu Ende bringen wird? Dieter Hallervorden zeigt erneut, dass er so viel mehr ist als nur Didi!

### **Freitag 15.03.24 20 Uhr**

„Schäfer nach innen geflankt. Aus dem Hintergrund müsste Rahn schießen ... Rahn schießt ... Tor! Tor! Tor! Tor!“ Das sind die legendärsten Sätze der deutschen Sportberichterstattung zum 3:2-Siegtreffer der deutschen Fußball-Nationalmannschaft am 4. Juli 1954 im WM-Endspiel gegen die hochfavorisierten Ungarn in Bern. Sönke Wortmann hat aus diesem Mythos einen wunderbaren Film gemacht, der nicht nur von einem Fußballwunder, sondern auch die Geschichte der Familie Lubanski aus Essen erzählt. Graue Nachkriegszeit, ein Vater, der aus der Gefangenschaft heimkehrt und sich in der Familie und dem neuen Deutschland nicht mehr zurechtfindet. Manchmal kann Fußball Freude spenden und sogar entfremdete Menschen wieder vereinen.....Freuen wir uns im EM Jahr auf einen großen Fußballfilm!